



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 04/20 | Jahrgang 11

02. Mai 2020

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Farbenfrohe Botschafter zeugen von Hoffnung und Zusammenhalt



Foto: Marko S. Schüren

Derzeit wachsen sie an vielen Orten in ganz Deutschland, so auch hier bei uns in der Blütenstadt: Steinschlangen. Hier werden kleine bemalte Steine als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts in Zeiten von Corona nebeneinander gelegt, so dass ein schöner, bunter Gruß in Form einer Schlange entsteht. Nachdem in Cattenstedt bereits eine erste bunte Steinschlange auf Initiative von Gabi Hoffmann entstand, reihten sich auch bald

im Fasanengarten im blühenden Schlosspark bunt bemalte Steine aneinander. Hier legte Marleen Heinze den ersten Stein, an den sich innerhalb kurzer Zeit viele weitere kleine Kunstwerke anschlossen. Die bunten Steine indes sind nicht neu. Seit mehreren Monaten kann man hier und dort beim Spaziergehen oder Wandern kleine bunte Schätze entdecken. Liebevoll bemalte Steine, die an verschiedenen Stellen abgelegt wurden. Je nach Ort

tragen sie dabei Namen: Harzsteine oder auch Regensteine. Wer einen Stein findet, wird animiert, ihn zu fotografieren und in sozialen Netzwerken wie Facebook oder Instagram unter dem entsprechenden, auf den Stein geschriebenen Hashtag – ein mit einem Doppelkreuz versehenes Schlagwort, z.B. #Harzsteine – zu teilen. Anschließend soll man ihn wieder an einer Stelle ablegen, damit sich auch andere Finder darüber freuen können.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de
Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Alles hört auf mein Kommando. Der neue Golf mit „Discover Pro“

Der neue Golf fährt mit vielen technisch innovativen Features vor und setzt so neue Maßstäbe bei der Digitalisierung auf der Straße. Zum Beispiel mit dem Infotainment-System „DiscoverPro“, das ganz einfach per Sprache oder Berührung die Systemeinstellungen oder auch die Beleuchtung ändert.

z.B.: Golf Life 1,0 l TSI 81kW (110 PS) 6 Gang

Kraftstoffverbrauch l/ 100 Km innerorts: 5,5; außerorts: 4,0; Kombiniert: 4,6; CO2 Emission kombiniert 104 g/km

Ausstattung: LED-Scheinwerfer und Rückleuchten, App Connect, Digital Cockpit, Einparkhilfe, Navigation „Discover Pro“, Automatische Distanzregelung ACC, Ambientebeleuchtung, Multifunktion-Lederlenkrad, Climatronic, Lane Assist u.v.m.

Hauspreis: 23.965,- €

+ Werksauslieferung: 525,- €
- Anzahlung: 4.900,- €
= Nettodarlehensbetrag: 19.590,- €

+ Zinsen: 1.254,78 €
= Darlehenssumme: 20.844,78 €

Laufzeit: 48 Monate
Sollzins p.a.: 1,97 %
eff. Jahreszins: 1,99 %
47 mtl. Raten: **185,- €**
Restrate: 12.149,78 €

185,- € mtl. Rate

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str.57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammen stellen. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2020

Ihr Volkswagen Vertragshändler in Wernigerode

 **autohaus wernigerode**
So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45 · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943/ 533 300 · www.ah-wernigerode.de

Spatenstich für Börneckes Kameraden – Neubau des Feuerwehrgerätehauses hat begonnen

Auch wenn die Feierlichkeiten für den Spatenstich in Börnecke einen größeren Rahmen verdient hätten, so können sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr dennoch freuen. Mit dem Spatenstich im kleinen Rahmen und einer Spatenlänge Abstand zwischen den Beteiligten, Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt, Börneckes Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Ortswehrleiter Stefan Spillker und Bauleiter Thomas Koch, wurde der Neubau des Feuerwehrgerätehauses eingeläutet. Das vorhandene Gerätehaus wurde in den Jahren 1876/1877 gebaut und fertiggestellt. 1932/33 kam der Schlauchturm als Ergänzungsbauteil hinzu. Seitdem fanden einige Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen statt – viele davon wurden in Eigenleistung vorgenommen. Trotz aller Maßnahmen befindet sich das Gerätehaus in einem baulich desolaten Zustand, was einen Ersatzneubau zwingend notwendig macht. „Der Zustand des Gerätehauses wurde seitens der Feuerwehr-Unfallkasse stets bemängelt“, so Wehrleiter Stefan Spillker. „So liegen diverse Berichte – beginnend ab 2008 – vor, die eine ordnungsgemäße Dienstausbildung für nicht möglich erklärten.“ Der Standort für den Neubau – unweit des bisherigen Gebäudes – wurde bereits vorbereitet. Mit Mitteln des Förder-

programmes „Dorferneuerung und -entwicklung“ und Eigenmitteln der Stadt Blankenburg (Harz) wurde in der Ortsmitte eine verfallene Scheunenanlage zurückgebaut. Eine notwendige Mauersanierung erfolgte ebenfalls aus diesen Mitteln. Hierbei standen auch Börneckes Landwirte mit ihrer Technik helfend zur Seite und ermöglichten so den Transport der schweren Sandsteinquader. Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, selbst seit langer Zeit aktiv in der Feuerwehr, dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und freut sich insbesondere darüber, dass die Hinweise und Überlegungen der Börnecker bei den Planungen Berücksichtigung fanden. Auch Heiko Breithaupt freut sich über die Entwicklung. „Die Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehr erhalten ein modernes Gerätehaus, damit können wir ihnen beste Bedingungen für die Ausführung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bieten,“ so das Stadtoberhaupt. Die Gesamtkosten für den Neubau lie-



Das alte Feuerwehrgerätehaus.

Foto: Katy Löwe

gen bei 608.000 Euro. Davon werden 285.700 Euro durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert. Der Rohbau soll bereits im Mai dieses Jahres stehen. Noch in diesem Jahr soll die Baumaßnahme fertiggestellt werden. Inwieweit dies aufgrund der Corona-Krise realisierbar ist, ist jedoch bislang nicht absehbar. „Aktuell haben wir aber keine Probleme“, macht Thomas Koch als Bauleiter der Quedlinburger Hoch- und Tiefbaufirma Mut.



Mit einer Spatenlänge Abstand: Ortswehrleiter Stefan Spillker, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Bauleiter Thomas Koch und Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth beim symbolischen Spatenstich Ende März.

Foto: Marko Sandro Schüren

Blutspende trotz – oder gerade wegen – Corona mit Rekordbeteiligung

Dass gerade in Zeiten, in denen wir uns sozial distanzieren sollen, der Zusammenhalt gefühlt am größten erscheint, wurde bei der vergangenen Blutspende auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern bewiesen. Vielleicht sollte man auch deshalb nicht von sozialer, sondern von physischer Distanz sprechen.

Bei der Blutspende am 7. April konnten – selbstverständlich unter Einhaltung besonderer Sicherheitsvorkehrungen – sage und schreibe 131 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden. Darunter fanden sich elf Erstspenderinnen und -spender.

Trotz längerer Wartezeiten aufgrund der besonderen Vorsichtsmaßnahmen zeigten sich alle Beteiligten verständnisvoll.

Nicht nur die Vorkehrungen waren besondere, auch die Räumlichkeiten waren andere. Im Normalfall findet die Blutspende im Gebäude der Feuerwehr statt. Da der Versammlungsraum aber derzeit für den Führungsstab während der Corona-Krise eingerichtet ist (siehe Seite 8), wurden kurzerhand Zelte auf dem Gelände in der Neuen Halberstädter Straße aufgebaut.

Auch für die Stärkung für die Spenderinnen und Spender wurde entsprechend der Lage gesorgt: Anstelle des üblichen Buf-

fets wurden Verpflegungspakete mit belegten Brötchen, Süßigkeiten und Ostereiern verteilt.

Blutspende auch jetzt wichtig

Jede Blutspende zählt! Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des Coronavirus werden dringend Blutspenden benötigt, damit Patienten in akuten Notsituationen und chronisch Kranke weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können.

Die **nächsten Blutspendetermine** finden voraussichtlich wie folgt statt:

- 14. Mai 2020 von 16.00 bis 20.00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) in der Neuen Halberstädter Straße 15
- 28. Mai 2020 von 17.00 bis 19.30 Uhr im Schützenhaus Wienrode, Friedensplatz 1
- 4. Juni 2020 von 16.00 bis 20.00 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz)
- 17. Juni 2020 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Grundschule Adolf Diesterweg in der Stadt Derenburg, Bleichstraße 1

Führungsstab der Stadt Blankenburg (Harz) in Bereitschaft

Seit dem 13. März befindet sich der Führungsstab der Stadt Blankenburg (Harz) aufgrund der Situation um die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus in Bereitschaft. Das Lagezentrum des Führungsstabes wurde auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) eingerichtet.

Wer ist der Stab?

Der Stab wurde aus administrativen Kräften der Verwaltung und operativen Einsatzkräften der Feuerwehr, insbesondere der Stadtwehrleitung gebildet.

Was ist der Stab?

Der gemeinsame Stab besteht aus den Sachgebieten 1 bis 6 sowie dem Leiter des Stabes. Dies wurde nach einem standardisierten Modell der Führungsdienstvorschrift für den Feuerwehrdienst sowie für die Bewältigung von Großschadenslagen und Katastrophen organisiert.

Wie funktioniert der Stab?

Bereits im Jahr 2018 wurde erstmals der Führungsstab der Stadt auf Initiative von Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Feuerwehr geplant und ins Leben gerufen.

2019 gab es die erste Übung bei der die in den Führungsstab entsandten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr über mehrere Stunden ein fiktives Szenario mit flächendeckenden Ausmaß in Blankenburg bearbeitet haben.

Welche Aufgaben liegen in der aktuellen Corona Situation an?

In den unterschiedlichen Besetzungen wird physisch und digital per Videokonferenz getagt und Kontakt gehalten. Von Vorbereitungen zu Schutzmaßnahmen für Einsatzkräfte, Einkäufe von Material, Planung von umfangreichen Logistikaufgaben der Feuerwehr für eine eventuelle Versorgung bis hin zur Vermittlung von Hilfsangeboten ist alles dabei.



Grafik: Dr. A. Beck



Gute Nachricht für Derenburgs Schüler: Turnhalle der Grundschule „Adolf Diesterweg“ kann saniert werden

Kurz vor Ostern erreichte Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt eine erfreuliche Nachricht für die Schülerinnen und Schüler der Derenburger Diesterweg-Grundschule. Ihre Turnhalle kann endlich saniert werden. Hierzu kam nun der Fördermittelbescheid.

„Für mich ist es in diesen doch besonderen Tagen eine freudige Nachricht und auch für unsere Schülerinnen und Schüler sowie das ganze Lehrerkollegium quasi eine Osterüberraschung“, so Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Damit können wir jetzt einen wichtigen Baustein auf dem Schulkomplex angehen und den erheblichen Sanierungs- und Modernisierungsrückstand zunächst in der Turnhalle abbauen.“

Nach der bereits erfolgten Außensanierung geht es nun an die grundhafte Innensanierung. Hierzu zählen die Erneuerung der Technik, der Prallwände und die umfangreiche Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen. Die Arbeiten werden in Abhängigkeit der Folgen der aktuellen Corona-Pandemie erfolgen. Die Maßnahme selbst ist bis zum 31.12.2022 abzuschließen.

Die Fördermaßnahme umfasst laut Finanzierungsplan der Stadt, Gesamtausgaben in Höhe von rund 540.000 Euro. Nach einem Grundsatzbeschluss des Stadtrates wurden im Dezember des vergangenen Jahres beim Land Sachsen-Anhalt Fördermittel aus dem



Endlich kann die Turnhalle der Adolf-Diesterweg-Grundschule in der Stadt Derenburg saniert werden. Fotos (2): Dr. Alexander Beck

Bund-Länderprogramm „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“ beantragt. Am vergangenen Freitag ging der Zuwendungsbescheid des Landesverwaltungsamtes bei der Stadtverwal-

tung ein. Das Land fördert die Sanierung der Sporthalle mit bis zu 90 % der Gesamtausgaben, also mit bis zu rund 450.500 Euro. Die Stadt wendet für die Sanierung einen Eigenanteil in Höhe von circa 89.400 Euro auf.



Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und Schulleiterin Cornelia Köhler im Inneren der sanierungsbedürftigen Turnhalle.



Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg
 Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57
 E-Mail: info@pflegedienst-nordharz.de
www.pflegedienst-nordharz.de

Biomarkt

Am Gänsebrunnen

Derenburg

Wir bieten Ihnen auf über 350 m²
 ein umfangreiches **Vollsortiment**
 an hochwertigen Bio-Produkten.

Lassen Sie sich überraschen und
 genießen Sie Ihren Einkauf in einer
 entspannten und liebevollen Atmosphäre.

Bleichstraße 2
 38895 Derenburg
 Telefon: 039453 - 633399

Wir
 freuen uns
 auf Sie!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Mi	8.30 - 18.00 Uhr
Do-Fr	8.30 - 19.00 Uhr
Sa	8.30 - 13.00 Uhr



Tierheim Derenburg im Notbetrieb – Gesundheit des Personals steht an oberster Stelle

Wir sprachen am 14. April mit Dagmar Fichtner vom Tierschutzverein Derenburg/Blankenburg und Umgebung e.V. über die aktuelle Situation im Tierheim in Derenburg und die Herausforderungen, die derzeit während der Corona-Krise an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt werden.

Wie viele Tiere betreuen Sie derzeit? Wie hoch ist momentan Ihre Auslastung?

Momentan leben bei uns acht Hunde, 15 Katzen und vier Kaninchen. Von der Belegung her geht es derzeit eigentlich. Hinzu kommen jedoch noch viele Freigänger-Katzen, um die wir uns auch noch kümmern.

Mit wie vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern müssen Sie die derzeitige Situation bestehen?

Wir sind derzeit nur zu zweit.

Inwieweit kann man Sie momentan unterstützen, was vielleicht über die normale (Futter)-Spende hinausgeht?

Glücklicherweise kommen weiterhin Futterspenden. Unser großes Problem ist, dass uns wichtige Einnahmen aus dem Tierschutzbetrieb fehlen. Die laufenden Kosten fallen ja – wie überall – auch bei uns an. Hinzu kommen Tierarztkosten, die gestemmt werden müssen. Hier benötigen wir dringend Hilfe.

Werden in dieser Zeit vermehrt Tiere abgegeben?

Zum Glück ist das nicht der Fall. Eher trifft das Gegenteil zu. Die Leute fragen vermehrt nach Haustieren – hier sollte man aber vielleicht erst einmal die Zeit nach der Corona-Krise abwarten. Auch haben wir vermehrt Anfragen von Gassigängern, was leider momentan nicht möglich ist. Wir freuen uns aber auf viele Ehrenamtler, wenn die Kontaktbeschränkungen wieder aufgehoben werden.

Wie lösen Sie die Situation, dass derzeit keine Gassigänger zu Ihnen kommen sollen?

Leider fehlt die Zeit für richtige Spaziergänge, aber wir haben hier auf dem Gelände große Ausläufe für unsere Hunde, so dass sie trotz der Einschränkungen ihre Bewegung bekommen und sich austoben können.

Vermitteln Sie momentan überhaupt Tiere?

Ja, das machen wir trotzdem. Wer auf unserer Internetseite ein Tier gefunden hat, für das er oder sie sich interessiert, vereinbaren wir gern einen Termin für das Vermittlungsverfahren. Wichtig ist, dass die Interessenten bereits wissen, welches Tier sie kennenlernen möchten.

Beim Treffen halten wir natürlich strenge Vorsichtsmaßnahmen ein. Unser wenig Personal ist so wichtig für die Aufrechterhaltung und den täglichen Ablauf. Gesundheit steht jetzt an oberster Stelle, denn sollte bei uns das Personal ausfallen, dann wäre das eine Katastrophe. Unsere Tiere brauchen uns.



*Kater Tino, Schäferhund-Mix Sammy, das Kaninchen-Trio und noch weitere Tiere warten auf die Vermittlung in ihr neues Zuhause.
Fotos: D. Fichtner*



Nehmen Sie in der aktuellen Situation neue Mitglieder im Verein auf oder geht dies nur nach einem persönlichen Gespräch?

Wir nehmen auch momentan neue Vereinsmitglieder auf. Interessenten können sich gern erst einmal telefonisch an uns wenden.

Haben Sie noch Hinweise an unsere Leserinnen und Leser? Ihr persönliches Statement:

Die Situation ist nicht leicht für uns. Wir hoffen auf Verständnis der Tierfreunde und wünschen allen Ruhe, Besonnenheit und Gesundheit.

Bedenken haben wir mit Blick auf die bevorstehende Maikatten-Saison. Im vergangenen Jahr wurden so viele Fundkatzen abgegeben wie noch nie zuvor. Aber es wurden auch sehr viele erwachsene Tiere abgegeben. Ich kann nur an die Leute appellieren, die gesunden (!) Tiere erst zu beobachten, bevor sie eingefangen und an die Tierrettung übergeben werden. Das gilt nicht nur für eventuell freilebende Katzen, sondern auch für Wildtiere. Nicht jedes Rehkitz, das man eventuell am Wegesrand findet, ist verlassen. Hier wünschen wir uns die Umsicht der Tierfreunde, damit kein größerer Schaden angerichtet wird.

Vielen Dank, Frau Fichtner, für das Interview! Alles Gute für Sie, Ihr Team und Ihre Schützlinge!

Wer die wichtige Arbeit des Tierschutzvereins mit einer Geldspende unterstützen möchte, kann dies auf folgendes Konto tun (auch gegen Ausstellung einer Spendenquittung):

Bank: Harzsparkasse
IBAN: DE85 8105 2000 0320 2645 21
BIC: NOLADE21HRZ



Ihre Spende für das Tierheim Derenburg

Über die Tiere und die Arbeit des Tierheims kann man sich auf der neu gestalteten Internetseite www.tierheim-derenburg.eu informieren.

Videobotschaften des Bürgermeisters bei Youtube



Ungewöhnliche Zeiten erfordern manchmal neue Maßnahmen. So hat sich Bürgermeister Heiko Breithaupt entschlossen, sich in Videobotschaften an die Einwohnerinnen und Einwohner Blankenburgs und natürlich unserer dazugehörigen Ortsteile zu wenden. In mehreren Aufnahmen richtet er sich dabei mal an die Bürgerinnen und Bürger, dann wieder an die Unterneh-

men der Stadt, mahnt zur Besonnenheit und bedankt sich für das umsichtige Verhalten der meisten Bürgerinnen und Bürger. Sie finden die bisherigen Videos, wenn Sie den QR-Code einscannen oder unter folgender Adresse:

www.youtube.com/user/StadtBlankenburgHarz/videos

Foto: Klaus Dumeier

Mit Betroffenheit erfuhren wir vom Ableben unserer langjährigen Mitarbeiterin

Rosemarie Wiedenbein

28. Mai 1942 – 28. März 2020

Frau Wiedenbein – den meisten von unseren Kollegen als „Mucke“ noch in guter Erinnerung – war von 1970 bis zum Jahr 2004 bei der Stadt Blankenburg (Harz) angestellt.

Seit dem Jahr 1974 hatte sie dabei das Vorzimmer des jeweils amtierenden Bürgermeisters und zwischenzeitlich Stadtdirektors mit Leben erfüllt und war dadurch auch weit über die Stadtverwaltung hinaus bekannt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden Frau Wiedenbein ein ehrendes Andenken bewahren.

Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Der Personalrat und die Belegschaft
der Stadt Blankenburg (Harz)



Musik ertönt durchs Fenster für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Mit einem frühlingshaften Gruß kurz vor dem Osterwochenende konnten Klaus Voigt, Anne Schumann und Cornelia Strobelt die Bewohnerinnen und Bewohner mehrerer Senioreneinrichtungen der Stadt überraschen. Die Idee dazu hatte Bürgermeister Heiko Breithaupt und wandte sich hilfe- und ideensuchend an Peter Grunwald, Direktor des Museums und der Musikakademie Sachsen-Anhalt im Kloster Michaelstein.

Dieser versprach Unterstützung und konnte die drei Musikerinnen und Musiker des Telemannischen Collegiums Michaelstein für die Sache begeistern und gewinnen.

Schnell war ein „Tourenplan“ entwickelt und in Absprache mit den Einrichtungen vorbereitet. Unter strengen Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen mit dem gebotenen Abstand untereinander und vor allem zum Publikum, konnten sie viel Freude bereiten in dieser doch sehr besonderen Zeit.

Die kleine Konzertreise führte zuerst auf den Hof des Seniorenzentrums des GVS in der Waldfriedenstraße. Zweite Station war der Garten des Mehrgenerationenhauses in der Oesig. Der dritte Halt wurde vor dem St. Katharinen Hospital in Derenburg gemacht. Mit früher italienischer Barockmusik wusste das Trio die Zuschauer zu begeistern. Diese lauschten mit Abstand vor ihren Einrichtungen oder konnten das Spektakel von ihren Fenstern aus erleben und hatten in der Zeit, in der sie keinen Besuch ihrer Angehörigen empfangen können, eine kleine Aufhebung. Diese galt ebenso ihren Pflegekräften, die – nicht nur in diesen Tagen – eine wertvolle und so wichtige Arbeit leisten. Diese kleine Konzertreise sollte nur als Auftakt gelten, gibt es doch noch weitere Pflegeeinrichtungen in der Stadt.

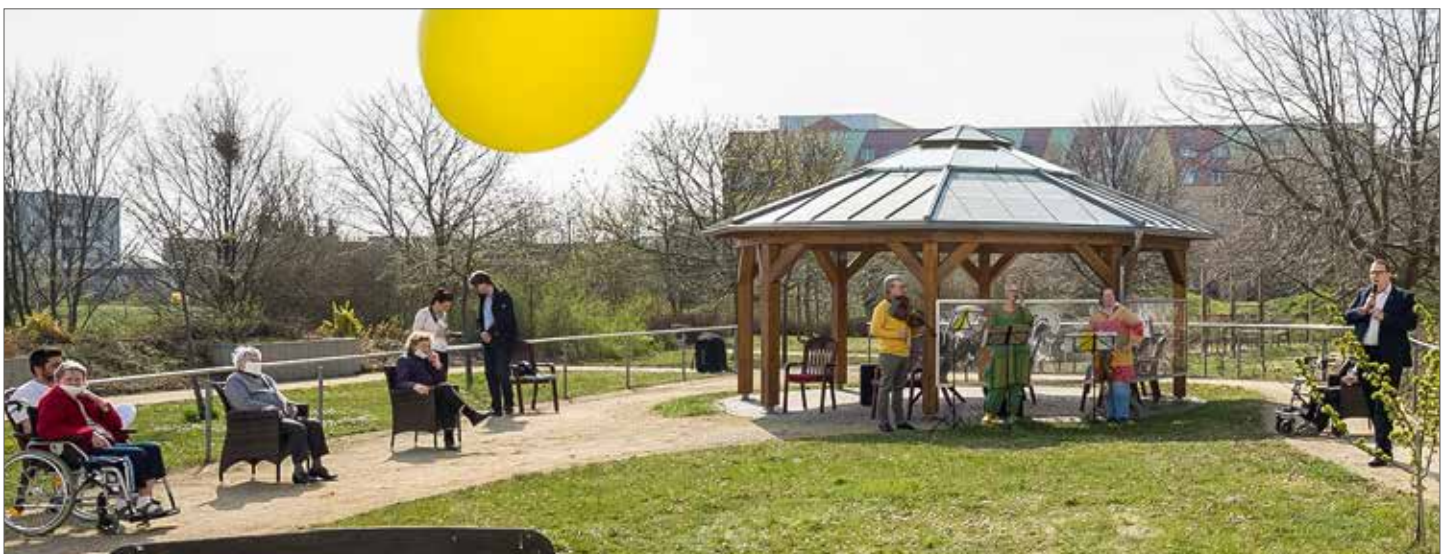


Sebastian Selent, Geschäftsführer des GVS Blankenburg, begrüßt Klaus Voigt, Anne Schumann und Cornelia Strobelt auf dem Gelände des Seniorenzentrums des GVS. Organisiert hatte die Überraschung Bürgermeister Heiko Breithaupt (v.l.). Fotos (2): Marko S. Schüren

Für Unsicherheit sorgte zwischenzeitlich ein Schreiben des Landesverwaltungsamtes, welches suggerierte, sogenannte „Balkonkonzerte“ seien nicht gestattet.

Bürgermeister Heiko Breithaupt reagierte enttäuscht über diese erste Aussage. „Gerade in dieser schwierigen Zeit ist diese Entscheidung herzlos“, so das Stadtoberhaupt. „Die Musik hat den Bewohnerinnen und Bewohnern – und auch uns – gut getan.“

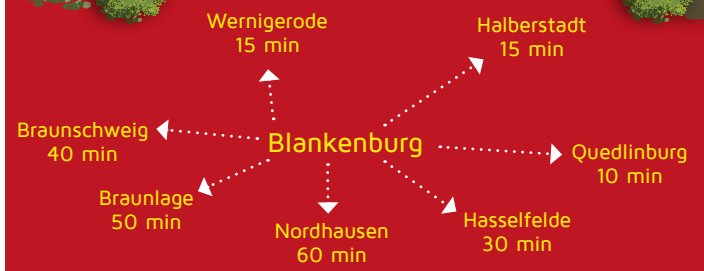
Nachdem diese Aussage vom Landesverwaltungsamt relativiert wurde, konnten weitere musikalische Unterhaltungen auch für weitere Pflegeeinrichtungen geplant werden. Natürlich immer unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen.




Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Mehrgenerationenhauses in der Oesig konnten sich an der musikalischen Darbietung erfreuen, bevor die Musiker weiter zum St. Katharinen Hospital nach Derenburg zogen.

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



 **Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH**

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0
www.bwg-blankenbg.de



... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291



 **Harzdruckerei**
Wernigerode

... und bleiben für Sie erreichbar

Thomas Schulz:	03943 542411	Digitaldruck:	03943 542435
Claudia Prinzler:	03943 542410	Monika Passeck:	03943 542419
Matthias Prinzler:	03943 542415	K.-H. Frömmert:	03943 542413
René Seehawer:	03943 542421	Ralf Harms:	03943 542427
Birgit Mundt:	03943 542420	Wolfgang Schilling:	03943 542426
Heike Siewert:	03943 542431	Werbehaus:	03943 40804040
Sandra Schlimper:	03943 542458		

Druckerei Max-Planck-Str. 12/14 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 5424-0 · info@harzdruckerei.de
Werbehaus Dornbergsweg 21 · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 408040-0 · werbehaus@harzdruckerei.de

BLEIBEN SIE GESUND!

SENIOREN-WOHN-PARK® THALE



Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 · www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale · Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG · über 10 Einrichtungen · mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung

Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei Geborgenheit und Respekt erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die professionelle Betreuung, das Fachwissen unserer Mitarbeiter und die Qualität der Ausstattung für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Pflege von Wachkoma- und beatmungspflichtigen Patienten
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Betreuung bei Morbus Parkinson
- Freundliche Zimmer mit Terrasse
- Probewohnen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen nach Schlaganfall
- Physio- und Ergotherapie
- Friseur und Fußpflege

Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause! Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen und freuen uns auf Ihren Besuch!



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Auf Grund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit der Corona-Eindämmungsverordnung wurden bisher keine festen Sitzungstermine der Räte und Ausschüsse im Mai 2020 geplant. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.ris.blankenburg.de.

Inhalt:

- Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes (bisher vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 01/19 „Goldbachmühle“, OT Heimburg, Blankenburg (Harz)
- Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Blankenburg (Harz)
- Ankündigung Einziehung einer Straßenfläche
- Öffentliche Bekanntgabe über die Feststellung, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Baumaßnahme „Ausbau K 1347 Ersatzneubau Brücke über den Teufelsbach einschließlich Straßenneubau“ zwischen Heimburg und Kloster Michaelstein in der Gemarkung Blankenburg im Landkreis Harz besteht
- Deich- und Gewässerschauen 2020
- Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode
- Einladung Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz)

Aufgrund des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Sport LSA vom 23.03.2020 – RdErl Sicherstellung Entscheidungen kommunaler Gremien unter Berücksichtigung Pandemielage – und im Einvernehmen mit dem Bürgermeister und dem Stadtratsvorsitzenden hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in Anwendung des vereinfachten schriftlichen Verfahrens am 17.04.2020 den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplanes 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz) bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 03/2020), gefasst.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Vorentwurf liegt in der Zeit

vom 11.05.2020 bis zum 10.07.2020

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Vorrangig können die entsprechenden Unterlagen unter www.blankenburg.de eingesehen werden.

Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen im Umweltbericht beschrieben und bewertet.

Ziel der Planung ist 2–3 Baugrundstücke im Bereich zwischen dem Großvaterweg und der Timmenröder Straße vorzubereiten.

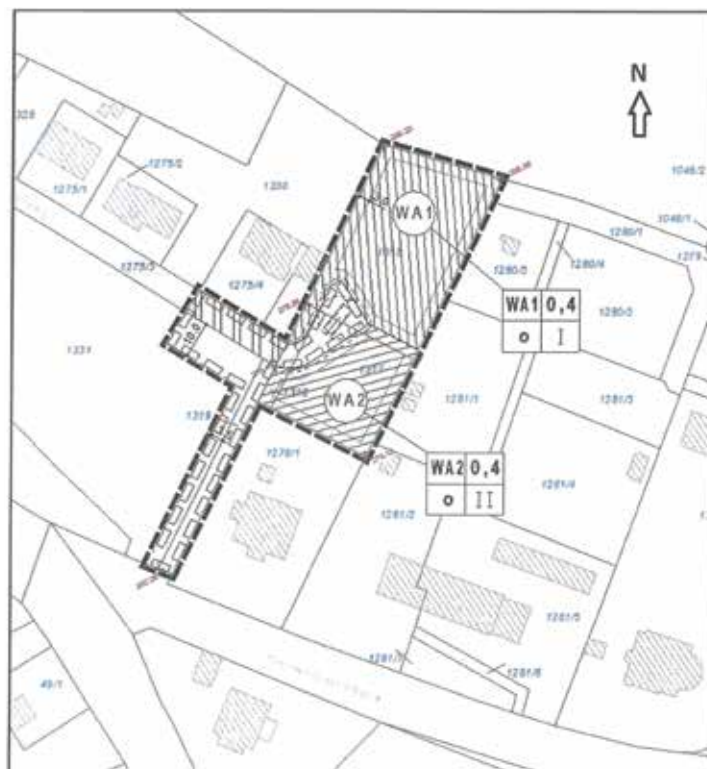
Die Lage und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigefügten Übersichtsplänen dar-

gestellt.

Blankenburg (Harz), den 20.04.2020


Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18/20 „Wohnanlage Großvaterweg“, Blankenburg (Harz)

Gemarkung Blankenburg
Flur 19
unmaßstäblich



HONDA



**AKTIONS-
MODELLE
2020**

IZY – HRG 416C1 PK **NEUMODELL 2020**



399,-€
80€ sparen!

- Benzinrasenmäher
- Schnittbreite: 41 cm
- Grasfangsackvolumen: 42 Liter
- Antriebsart: Schiebemäher
- ø Mähzeit pro 100 m²: 11:00 (Min.:Sek.)
- Motor: GCVx 145
- Mit neuem, umweltfreundlichem Euro-V Motor
- Gehäuse: Stahlblech
- Optimale Start- und Betriebsbedingungen
- Leicht zugängliche Wartungsteile
- Schnitthöhenverstellung: Achsweise

479,-€
UVP des Herstellers*

Wir beraten Sie:
WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz · 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg
Tel. 03943/55336 · Fax 46146
info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de

* Alle angegebenen Preise sind Euro Preise. Die Streichpreise sind die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland NL der Honda Motor Europe Ltd. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2020. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Stand 10/2019. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR *Life* www.honda.de



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de**

Haushaltsauflösungen
– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

Keine Anfahrtskosten!

alles zu Festpreisen

Fa. Gerd Kunze, Wernigerode
Tel. 03943/264630
24-h-Tel. 0172/3455832



■ Verkauf ■ Reparatur ■ Vermietung






Werkstattservice und UVV-Abnahmen für Krane und Containerwechselsysteme jetzt direkt vor Ort!

In Kooperation mit **ACB**
www.acb-online.com

EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800 - 0
Fax 0 39 44. 90 800 - 12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de

ATLAS WEYCOR DOOSAN WACKER HEUSON SEIFERDORF VDL FASSI SCHMITZ CARIBOLL

DEKRA

Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes (bisher vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 01/19 „Goldbachmühle“, OT Heimburg, Blankenburg (Harz)

Aufgrund des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Sport LSA vom 23.03.2020 – RdErl Sicherstellung Entscheidungen kommunaler Gremien unter Berücksichtigung Pandemielage – und Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister und dem Stadtratsvorsitzenden hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in Anwendung des vereinfachten schriftlichen Verfahrens am 17.04.2020 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 01/19 „Goldbachmühle“, Ortsteil Heimburg, Blankenburg (Harz) bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht (Stand: 03/2020), gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt unter Berücksichtigung der Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf und folgende umweltrelevante Stellungnahme: Landkreis Harz, Bauordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 27.01.2020, liegen in der Zeit

vom 11.05.2020 bis zum 10.07.2020

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

Vorrangig können die entsprechenden Unterlagen unter www.blankenburg.de eingesehen werden.

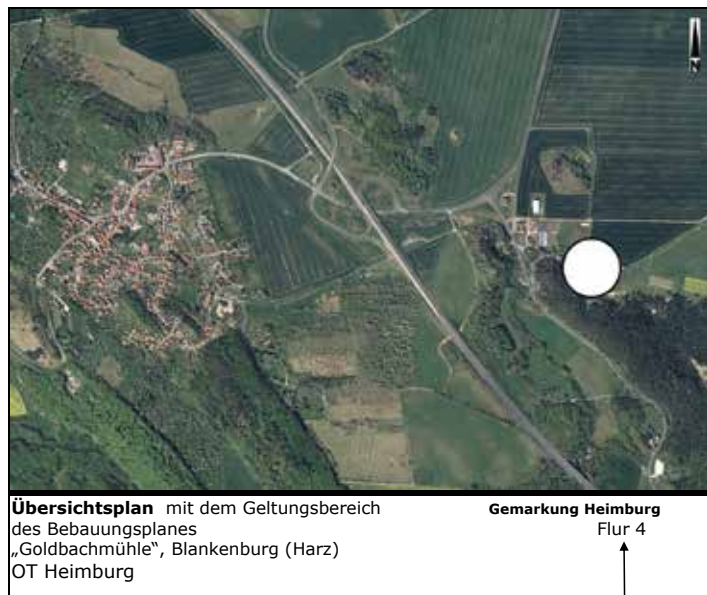
Für die Belange des Umweltschutzes werden die voraussichtlichen Umweltauswirkungen im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Ziel der Planung ist u.a. der Ausbau des Objektes Goldbachmühle zu einem Cafe- und Pensionsbetrieb mit weiteren Freiflächengestaltungen.

Die Lage und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind in den beigegeführten Übersichtsplänen dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 20.04.2020


Heiko Breithaupt

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Baumschutzsatzung der Stadt Blankenburg (Harz)

Aufgrund § 15 Abs. 4 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt liegt der Entwurf der Neufassung der Blankenburger Baumschutzsatzung in der Zeit **vom 11.05.2020 bis 05.06.2020** im Foyer der Stadtverwaltung Blankenburg in der Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Darüber hinaus kann der Entwurf im genannten Zeitraum auch auf der Internetseite der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de im Bereich Rathaus unter Downloads im Menüpunkt Satzungen eingesehen werden (www.blankenburg.de/rathaus/downloads/satzungen).

In diesem Zeitraum wird den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten Gelegenheit zur Stellungnahme zu diesem Entwurf gegeben.

Stellungnahmen sind an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), zu richten.

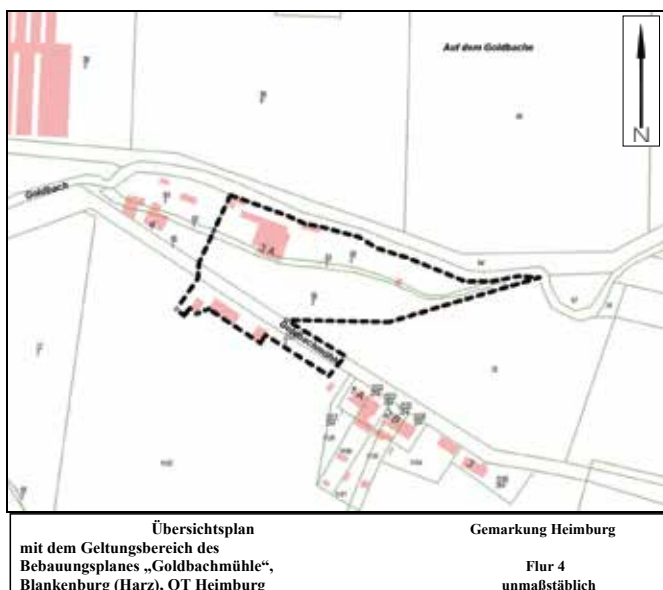
Ankündigung der Einziehung einer Straßenfläche

Die Stadt Blankenburg (Harz) beabsichtigt:

1. von der Straße „Am Hang“ eine Straßenfläche Flur 12, Flurstück 1177, mit einer Größe von ca. 220 m², Gemarkung Blankenburg einzuziehen, da diese Straße ihre Verkehrsbedeutung verloren hat und überwiegende Gründe zur Nutzungsänderung vorliegen.
2. Das Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06. Juli 1993 (GVBl LSA S 334.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (GVBl LSA S. 554) hiermit bekannt gemacht.

Die Einziehung erfolgt nach Abschluss einer Abwartefrist von 3 Monaten.

In dieser Zeit können Einwendungen in der Stadt Blanken-



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de

Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144
E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



burg (Harz), Harzstraße 3 schriftlich eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), den 06.04.2020

Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Anlage
Flurkartenauszug
Luftbild



Öffentliche Bekanntgabe des Landkreises Harz, Umweltamt, gemäß §§ 5, 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. § 2 UVPG im Land Sachsen-Anhalt (UVPG LSA) über die Feststellung, dass keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Baumaßnahme „Ausbau K 1347 Ersatzneubau Brücke über den Teufelsbach einschließlich Straßenneubau“ zwischen Heimbürg und Kloster Michaelstein in der Gemarkung Blankenburg im Landkreis Harz besteht

Der Vorhabenträger, das Tiefbauamt des Landkreises Harz, beabsichtigt die Durchführung der Baumaßnahme Ausbau K 1347 Ersatzneubau Brücke über den Teufelsbach einschließlich Straßenneubau. Die Baustrecke hat eine Länge von 105m mit dem Brückenbauwerk zentral und liegt zwischen der Stadt Blankenburg und der Gemeinde Heimbürg im Wald, innerhalb eines Natura 2000-Gebietes und eines Landschaftsschutzgebietes.

Es wird festgestellt, dass für das Vorhaben im Ergebnis der Vorprüfung gemäß § 9 UVPG i.V.m. § 2 UVPG LSA keine Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Nach dieser überschlägigen Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 UVPG aufgeführten Kriterien kann das Vorhaben bei Umsetzung der geplanten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen keine erheblichen nachträglichen Umweltauswirkungen haben, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Dieser Feststellung liegen die im Folgenden genannten wesentlichen Gründe, die gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 UVPG unter Hinweis auf die Kriterien nach Anlage 3 des Gesetzes aufgeführt werden, zugrunde:

- Auf das FFH-Gebiet DE 4231-301 „Laubwaldgebiet zwischen Wernigerode und Blankenburg“ und das gleichnamige EU-Vogelschutzgebiet DE 4231-401, sowie das FFH-Gebiet DE 4131-302 „Heers bei Blankenburg“ und das FFH-Gebiet DE 4131-301 „Ziegenberg, Augstberg und Horstberg bei Benzingerode“ sind keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen bei Umsetzung der geplanten Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zu erwarten. Gleiches gilt für das Naturschutzgebiet NSG 50 „Ziegenberg bei Heimbürg“.

- Für das Landschaftsschutzgebiet „Harz und nördliches Harzvorland“ wird eine Befreiung vom Bauverbot erteilt.

- FFH-Lebensraumtypen werden nicht beeinträchtigt.

Das Vorhaben ist FFH-verträglich.

- Relevante Beeinträchtigungen der für die Schutzgebietsausweisung maßgeblichen Tier- und Pflanzenarten (insbesondere Groppe, Fledermausarten und Vogelarten) sind aufgrund der vorgesehenen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen nicht zu erwarten, **Artenschutzrechtliche Verbotstatbestände werden nicht ausgelöst.**

- Beeinträchtigungen des geschützten Biotops Teufelsbach werden auf das technologisch erforderliche Mindestmaß reduziert, durch Einbau eines Rohres ist die ökologische Durchgängigkeit immer gewährleistet, der Einbau dieses Rohres erfolgt außerhalb der Laich- und Wanderungszeit der Fischfauna. Das Naturdenkmal „Hanganschnitt im Teufelsbachtal“ wird durch Bauzaun geschützt.

- Auch das Schutzgut Wasser wird nicht erheblich beeinträchtigt. Wasserschutzgebiete sind nicht betroffen.

- Es ist davon auszugehen, dass die mit der vorhabenbedingten unvermeidlichen Flächeninanspruchnahme verbundenen Beeinträchtigungen der Schutzgüter Boden sowie Tiere und Pflanzen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auslösen, zumal durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (u.a. Entsiegelungen) die Eingriffe ausgeglichen werden.

- Da das Vorhaben abseits von menschlicher Bebauung stattfindet, ist das Schutzgut Mensch durch Lärm/Luftschadstoffe aufgrund des Neubaus der Brücke und der kurzen Straßenstücken aufgrund von baubedingten Störungen nicht erheblich nachteilig beeinträchtigt. Bodendenkmäler sind am Standort nicht bekannt. Das Landschaftsbild, auch in Zusammenhang mit dem

Clever werben im Amtsblatt

☎ 03943 542427

✉ r.harms@harzdruckerei.de

SERVICE GUTSCHEIN IM WERT VON 20€ JETZT BIS ZUM 30.05.2020 SICHERN!

Dieser Gutschein gilt für alle Reparatur- und Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug – egal welches Fabrikat und Modell Sie fahren.



HEINEMANN
Gruppe

...ich fahr' HEINEMANN

Weitere Informationen unter:
www.HEINEMANN-Gruppe.de

Goslar | Bornhardtstraße 8 | 0 53 21 - 3718 10

Salzgitter | Gesellensteig 39 | 0 53 41 - 8881 10

Wernigerode | Otto-von-Guericke-Str. 2c | 0 39 43 - 5531 10

FISCHER & PAULAT
Dachdecker GmbH

Ausführung sämtlicher
Dacharbeiten
Fassadenverkleidung
Flachdachabdichtung
Schornsteinbau
Dachklempnerei
Gerüstbau

Du willst hoch hinaus?

DACHDECKERAZUBIS GESUCHT

... und willst Dachdecker werden,
dann bewirb dich bei uns!

Guido Fischer – Dachdeckermeister, Innungsoberrmeister
Hauptstraße 8 | 38871 Langeln | Tel. 039458 5648
www.dachdecker-wernigerode.de



WILLE
GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
Funk: 0171 / 6 42 39 66
Fax: 03944 / 980 538
E-Mail: info@wille-heizung.de



☎ 03944 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

JETZT HELFER WERDEN!



Das Corona-Virus stellt das gesamte Gesundheitssystem und damit verbunden die Mitarbeiter und Bewohner unserer zwei stationären Pflegeeinrichtungen vor große Herausforderungen. Aktuell erfordert die Situation einen besonderen Zusammenhalt der Gesellschaft.

Um die Corona-Krise weiterhin meistern zu können, suchen wir Helfer für verschiedene Bereiche.

Sind Sie bereit, unsere Betreuungs- und Pflegeteams zu unterstützen?

Wenn Sie sich einbringen und Ihren Beitrag als Helfer leisten möchten, melden Sie sich im Personalbüro bei Frau Grundmann:

E-Mail: b.grundmann@gvs-blankenburg.de

Telefon: (03944) 921 122

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können, um mit uns gemeinsam den Bewohnern weiterhin zur Seite zu stehen.



Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e. V.
Waldriedenstraße 1b
Internet: www.gvs-blankenburg.de



Denkmal Klosterkomplex Michaelstein, wird nicht erheblich nachteilig beeinträchtigt.

Die Feststellung des Landkreis Harz, Umweltamt, zur Entbehrlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 5 Abs. 2 Satz UVPG der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG i.V.m. § 2 UVPG LSA nicht selbständig anfechtbar ist. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend der Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu prüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 9 Abs. 4 i.V.m. § 7 Abs. 2 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die dieser Feststellung zugrundeliegenden Unterlagen und die ausführliche Begründung sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (UIG LSA) bei der unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt des Landkreises Harz, Friedrich-Ebert-Str. 42, 38820 Halberstadt, zugänglich.

gez. Sinnecker
Umweltamt
Landkreis Harz

Deich- und Gewässerschauen 2020

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Halberstadt, informiert:

Gemäß § 94 Abs. 7 WGLSA sind zur Prüfung des ordnungsgemäßen Zustandes der Deiche und der wasserwirtschaftlichen Anlagen mindestens einmal im Jahr Deichschauen durchzuführen.

Aufgrund der Absage der Frühjahrsschauen infolge der COVID-19-Regelungen wird folgender Termin neu festgelegt:

Gewässer:	Holtemme
Landkreis:	Harz
Schaubeauftragte:	Frau Enders
Abschnitt:	1
Beschreibung:	Ortslugere Derenburg
Termin:	09.10.2020 09.00 Uhr
Treffpunkt:	Holtemme-Brücke Blankenburger Straße

Bekanntmachung des Amtsblatts Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

Es wird darauf hingewiesen, dass die aktuelle Amtsblatt Ausgabe Nr. 2/2020 des Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode vom 31. März 2020 im Foyer der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) zu den aktuellen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Einladung Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Hiermit werden alle Eigentümer von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Cattenstedt zu der

**am 15.05.2020 um 18.00 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr, Oberdorfstr. 4**

stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 19/20
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr
6. Bericht zur Jagdausübung des Pächters mit Vorlage des Abschussplanes
7. Abstimmung über Abrundungsvereinbarung m. SUNK u. Herzog
8. Wahl von 2 unabhängigen Kassenprüfern
9. Verwendungsbeschluss des Ertrags der Jagdnutzung
10. Diskussion
11. Schlusswort

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

gez. Rasehorn
Vors. d. Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Rückblick auf die Ratsarbeit der letzten Wochen

Auch die Ratsarbeit findet während der Corona-Krise nicht wie gewohnt statt. Die regulären Sitzungstermine für die Ortschaftsräte, Ausschüsse und des Stadtrates wurden vorerst ausgesetzt. Die Vorbereitungen für die Entscheidungen inklusive der Erarbeitung der dafür notwendigen Vorlagen der Stadt- und Ortschaftsräte laufen hingegen weiter.

Laut Landeserlass können dringende Angelegenheiten ausnahmsweise in einem vereinfachten schriftlichen Verfahren beschlossen werden. Im Bedarfsfall könnten die Gremien auch kurzfristig einberufen werden. Hierbei müssen selbstverständlich strenge Hygienevorschriften eingehalten werden.

Ein solches vereinfachtes schriftliches Verfahren wurde im April durchgeführt für die jeweils 6. Ortschaftsratsitzung in den Ortsteilen sowie der 7. Stadtratssitzung.

Die Stadtratsmitglieder erhielten nicht nur die Einladung mit

der Tagesordnung und den Beschlussvorlagen. Ihnen wurden auch Abstimmungsblätter für die Vorlagen übersandt.

Hier konnten sie mit einem Kreuz bei „Ja“, „Nein“ oder per Stimmenthaltung über die Vorlagen befinden.

Auf der Tagesordnung standen unter anderem Beschlüsse über die neue Gefahrenabwehrverordnung der Stadt, über die Bauungspläne „Goldbachmühle“ und „Wohnanlage Großvaterweg“, die Aufhebung der Sanierungsatzung für die Derenburger Altstadt, die Bestellung der Betriebsleiter des Blankenburger Tourismusbetriebes und des Technischen Eigenbetriebes, ein Antrag auf die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Instandsetzung und Modernisierung des Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Roh 11, überplanmäßige Ausgaben für die Feuerwehr sowie ein Grundsatzbeschluss zur Vermeidung der Ausweisung und Entwicklung von Windenergieanlagen.



Rettungsdienst: Einzug bei Blankenburger Feuerwehr



Kürzlich ist der Eigenbetrieb des Rettungsdienstes Landkreis Harz in die Wache der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) eingezogen. Aufgrund der Corona-Lage ist auch der Rettungsdienst bemüht, den Kontakt zwischen den einzelnen Besatzungen der Fahrzeuge zu minimieren. Nach entsprechender Anfrage des Fahrdienstleiters Kai-Uwe Lohse wurden kurzerhand zwei Abstimmtreffen mit Bürgermeister Heiko Breithaupt, Stadtwehrleiter Werner Greif und Ortswehrleiter Dr. Alexander Beck durchgeführt. Seit Dienstag, dem 7. April, sind nun die Feuerwehr und der Eigenbetrieb

bis auf Weiteres auf einem Gelände ansässig. Dazu hat die Feuerwehr einen Gebäudeteil komplett für den Rettungsdienst eingerichtet und einen Fahrzeugstellplatz bereitgestellt. Das Feuerwehrfahrzeug wurde vorübergehend anderweitig untergestellt. Die bisherige Rettungswache Am Mönchenfelde bleibt darüber hinaus zentraler Wachenstandort des Rettungsdienstes in Blankenburg.

„Wir freuen uns über die Gäste im Gerätehaus und werden gemeinsam die Situation meistern“, ist sich Ortswehrleiter Dr. Alexander Beck sicher.

20. April 1945 – Bombardierung Blankenburgs

Vor fast genau 75 Jahren war der schwärzeste Tag in der Geschichte der Stadt. Es war der Tag, an dem Blankenburg bombardiert wurde. Der Tag, an dem ein bedeutender Teil des Stadtzentrums zerstört wurde und das Gesicht der Stadt bleibend veränderte.

Um 11 Uhr des 20. Aprils 1945 fielen die Bomben, die circa 70 Menschen das Leben gekostet haben. Fast ebenso viele Häuser wurden zerstört.

Das historische Foto aus den letzten Apriltagen 1945 gibt einen Blick vom Lühnertorplatz auf einige der zerstörten Gebäude an der Langen Straße und der Töpferstraße.



Die Erzstufenbahn – eine Harzer Eisenbahnlegende

Die Erzstufenbahn war ein technisches Wunderwerk des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Sie sorgte für den Erztransport zwischen dem Hüttenröder Revier und den Hochöfen der Harzer Werke am Blankenburger Westend. Der Hüttenröder Autor Andreas Pawel beschreibt diese Eisenbahnlegende in seiner neuen Veröffentlichung.

Mit der ihm eigenen Akribie und großer Sachkunde ist Andreas Pawel bei seiner neuen Veröffentlichung zu Werke gegangen. Sie fügt sich ein in die Reihe der montangeschichtlichen Betrachtungen des Harzer Reviers, die der Hüttenröder Autor in den vergangenen Jahren vorgelegt hat. „Die Erzstufenbahn“, so lautet der Titel der rund 50 Seiten starken Broschüre, die sich mit einer „Harzer Eisenbahnlegende“ befasst, wie es im Untertitel heißt. Was hat es mit dieser Legende auf sich, von der nur noch wenige Spuren existieren, die sich allenfalls dem sachkundigen Betrachter erschließen?

Der Rückblick des Autors in die Geschichte des Bergbaus im Hüttenröder Revier verdeutlicht die Grenzen, an die der Harzer Bergbau in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gestoßen war. Abbau, Transport und Verhüttung galten als rückständig und wenig ergiebig. Eine Wende setzte um 1870 ein, als die Gruben aus dem herzoglichen Besitz in den eines Bankhauses übergingen. Es entstanden die „Harzer Werke“, und die Hochöfen westlich von Blankenburg wurden erbaut, um dort das Erz aus Hüttenrode zu schmelzen und Roheisen zu gewinnen.

Doch wie das metallhaltige Gestein von den Höhen des Harzes zum Ort der Weiterverarbeitung transportieren? Bisher gelangte es mit Pferd und Wagen zum nächstgelegenen Hüttenort. Ein moderner Hochofen ließ sich so aber nicht beschicken. Der Höhenunterschied ließ sich mit damaligen Mitteln kaum überwinden. Die Fachleute fanden jedoch einen Ausweg: In Frage kam ein System, bei dem die Fracht auf mehreren Ebenen mit Lokomotiven transportiert wurde und am bestimmten Verladestellen über Rutschen in die Waggons eine Ebene tiefer gelangte. Eine solche Bahn nennt man deshalb auch Schurrenbahn (Schurre=Schütte oder Rutsche). So wurde der Höhenunterschied von fast zweihundert Metern zwischen den Abbau-Stätten und den Hochöfen mit sieben Stufen überwunden.

Dazu musste ein erheblicher baulicher Aufwand betrieben werden: Es entstanden Trassen, Stollen, Tunnelstrecken, so der Bielsteintunnel, Unterführungen und Verladestationen in einer heute rekordverdächtig kurzen Zeit zwischen 1872 und 1875 – und das alles mit einfachsten technischen Mitteln und viel Handarbeit. Das Entstehen dieser Anlage beschreibt der Autor sehr anschaulich und mit großer Kenntnis der Region. Er nimmt die Leser mit auf eine Spurensuche in den Wäldern rund um Blankenburg und Hüttenrode, wo es für das geübte Auge heute noch Reste des Trassenverlaufs und der Umladeeinrichtungen zu entdecken gibt. Dazu hat Andreas Pawel eine Wanderroute ausgearbeitet und mit einer Karte dokumentiert, die dem Buch beigelegt ist. So wird die große technische Leistung der damaligen Zeit noch einmal sichtbar.

Der Betrieb der Erzstufenbahn währte allerdings nur zehn Jahre, dann war das technische Wunder vom Fortschritt überrollt worden. Das System der Zahnradbahn nach Roman Abt machte es möglich, die erste Trasse der heutigen Rübelandbahn zu projektieren und mit Güterzügen zu befahren. Ab 1920 wurde dann auch das System der Zahnstangen überflüssig, nachdem Lokomotiven mit genügend Zugkraft entwickelt worden waren, um diese Steilstrecke zu überwinden.

In der Geschichte über das technische Wunderwerk der Erzstufenbahn verbirgt sich eine zweite, nicht minder erstaunliche, die Andreas Pawel kurz streift: Für den Betrieb der Bahn wurde eine spezielle Lokomotive benötigt, die in der Maschinenfabrik



Andreas Pawel (rechts im Bild) bei der Übergabe seiner neuesten Veröffentlichung – „Die Erzstufenbahn, Eine Harzer Eisenbahnlegende“ – an Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt.

Zorge gebaut wurde. Der Betrieb in dem Südharzer Ort, der heute ein Teil von Walkenried ist, gehörte ebenfalls zu den Harzer Werken. Das „merkwürdige Maschinchen“, wie Pawel es nennt, wies einen stehenden Kessel auf und damit einen sehr kurzen Radstand, der es ermöglichte, auch enge Kurven zu durchfahren.

Konstruiert hatte die Maschine ein junger Schlossermeister, Ewald Busse. Busse wurde 1843 in Tanne als Sohn eines Nagelschmiedemeisters geboren und wuchs dort auf. In Nordhausen erlernte den Beruf des Schlossers. Lehr- und Wanderjahre führten ihn nach Braunschweig und Hannover, bis er schließlich bei der Maschinenfabrik Zorge mit der Konstruktion von Lokomotiven beauftragt wurde. Hier bewies er besonderes Geschick sowie Handwerkskunst und Erfindungsgabe. Der Prototyp der späteren Zugmaschine für die Erzstufenbahn entstand 1867. Der damals 24 Jahre alte Schlossermeister und seine 14 Helfer brachten diese überragende Leistung in einer Rekordzeit von nur fünf Wochen zustande, ohne Ingenieursdiplom und Computerunterstützung – aus heutiger Sicht erscheint das fast unglaublich, auch wenn der Typ der Stehkessel-Lokomotive damals bereits seine Vorläufer hatte. Mindestens sechs Exemplare dieser einwandfrei funktionierenden Lokomotive wurden auf der Erzstufenbahn eingesetzt. 40 bis 80 Exemplare, da gehen die Meinungen der Chronisten auseinander, entstanden insgesamt und wurden bei Werks- und Industriebahnen eingesetzt. Die Lokomotive, die die Zorger Fabrik mit der Nummer 12 verließ, war sogar auf der Wiener Weltausstellung zu sehen und wurde dort mit einer Goldmedaille prämiert.

Am Schluss seines Buchs hält Pawel noch einen weiteren Leckerbissen für die Eisenbahnfreunde bereit: Fotos zeigen Loks, die hier eingesetzt wurden, aber auch solche, die auf der europaweit einmaligen Steilstrecke der Rübelandbahn erprobt wurden.

Andreas Pawel, Die Erzstufenbahn, Eine Harzer Eisenbahnlegende, Verlag Bussert & Stadeler, ISBN 978-3-942115-83-4

Für Sie sind WIR WIEDER DA

Alle Öffnungszeiten immer aktuell
auf unserer Webseite!

expert Mit den besten Empfehlungen	real	SCHULENBURG <i>Wohn Dich glücklich!</i>
Ernsting's family	ROSSMANN <i>Mein Drogeriemarkt</i>	MATRATZEN CONCORD
hagebau	Red Tat GmbH + Co. KG	HARK
ASIAKITCHEN		
TAKKO FASHION	RENO	Apotheke im NORDHARZ CENTER
Hammer	DEPOT	KLIER
mister+lady	TÜRKISCHE RIVIERA	No1 MODE
Mäc-Geiz DER HAUSHALTS-DISOUNTER		
AWG Mode Center	ZOO & Co. ALLES FÜR TIERE	JEANS fritz



NORDHARZ CENTER

Blankenburg

nordharz-center.de

[f](https://www.facebook.com/nordharz.center) [i](https://www.instagram.com/nordharz.center) /nordharz.center

... das Größte im Harz.



Hinweis zur öffentlichen Auslage von Bauleitplanungen

Die im letzten Amtsblatt bekannt gemachte Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Erstellung der Bauleitplanung erfolgt aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus eine Änderung im Verfahren.

Anstelle der öffentlichen Auslegung in den entsprechenden Ortsbüros können die Entwürfe der vorhabenbezogenen Bebauungspläne online auf der Internetseite der Stadt unter www.blankenburg.de im Bereich **Wirtschaft** unter **Stadtentwicklung** unter dem Menüpunkt **Bebauungspläne** eingesehen werden.

Die aktuellen Entwürfe der vorhabenbezogenen Bebauungspläne

- Nr. vbB 04/18 „Gewerbebebauung Wernigeröder Straße 56a“
- Nr. vbB 04/19 „Warnstedter Straße, OT

Timmenrode, Blankenburg (Harz)“
- die erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01/13 „Domäne bis Gartenstraße“

können noch **bis einschließlich 8. Mai 2020** unter www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/bebauungsplaene eingesehen werden.

Wer keine Möglichkeit zur Einsichtnahme über das Internet hat, kann dies im Bürgerbüro der Stadt in der Harzstraße 3 zu den Sprechzeiten erledigen.

Derzeit finden diese dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 16 Uhr statt. Bei Änderungen dieser Zeiten werden diese an die Tagespresse übermittelt und auf der Internetseite der Stadt unter www.blankenburg.de veröffentlicht.

Die Stadtkasse informiert:

Zum 15. Mai 2020 sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern

Bürgerinnen und Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung. Weiterhin steht das Formular auf der Internetseite der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de/rathaus/downloads/formulare/ zum Download bereit.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, dem **05. Juli 2020**, findet in der Stadt Blankenburg (Harz) die Wahl der Landrätin/des Landrates für den Landkreis Harz statt. Als Termin für eine möglicherweise durchzuführende Stichwahl wurde der **19. Juli 2020** bestimmt.

Die Wahlvorbereitungen haben bereits begonnen und einer der wichtigsten Aufgaben ist es, die 17 Wahlbezirke und 1 Briefwahlvorstand mit Wahlhelfern zu besetzen. Insgesamt werden 144 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt.

Die wesentlichen **Aufgaben des Wahlvorstandes** sind die

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis,
- Beaufsichtigen der Wahlkabinen und Wahlurnen,
- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk bzw. die Feststellung des gesonderten Briefwahlergebnisses und
- Erstellung einer Wahlniederschrift.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand ist, dass Sie wahl-

berechtigt sind, d.h.

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten im Landkreis Harz wohnen.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Sie gut auf das Wahlereignis vorzubereiten, erhalten Sie im Vorfeld eine entsprechende Schulung.

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt am Wahlsonntag ab 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18:00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Mitglieder der Wahlvorstände erhalten am Wahltag eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 16,00 €**. Im Falle einer Stichwahl der Landrätin/des Landrates werden weitere 16,00 € gewährt.

Haben Sie Interesse?

Ihre **Anmeldung** für eine ehrenamtliche Mitwirkung in einem Wahlvorstand können Sie uns ab sofort

- per E-Mail: wahlen@blankenburg.de

- schriftlich: Stadt Blankenburg (Harz), Wahlbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)
- telefonisch bei Herrn Denecke, Telefon 03944 943-328) oder bei Frau Hellwich, Telefon 03944 943-320

mitteilen.

Benötigt werden von Ihnen neben dem vollständigen Namen, der Anschrift auch das Geburtsdatum und für eine kurzfristige Erreichbarkeit auch eine Telefonnummer.

Die uns mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatz in einem bestimmten Wahllokal oder in Wohnungsnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Mit dem Versand der Berufungen in das Wahlereignis wird voraussichtlich Anfang April 2020 begonnen. Den Unterlagen sind auch die Informationen zum Datenschutz beigelegt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an die vorgenannten Ansprechpartner wenden.

Stadt Blankenburg (Harz)

Der Wahlleiter



Stellenausschreibung

Im „Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“ der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum 01.08.2020** eine Stelle als

Arbeiter Straßenunterhaltung (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden** und richtet sich nach den zu erledigenden Aufgaben.

Die Eingruppierung der Stelle erfolgt in die **Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA**.

Aufgabenschwerpunkte:

- Reparatur und Reinigung von Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie Straßeneinläufen;
- Transportarbeiten;
- Wartung der Verkehrsbeschilderung;
- Winterdienst;
- Abfallbeseitigung;
- Straßenreinigung sowie
- Reparatur und Erneuerung von Straßenentwässerungseinrichtungen.

Persönliche Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Straßenbauer/Straßenwärter oder eine vergleichbare Qualifikation;
- Berufserfahrung;

- Körperliche und psychische Belastbarkeit;
- Selbständiges Arbeiten;
- Besitz des Führerscheins der Klasse B.

Des Weiteren ist ein Führerschein der Klasse C wünschenswert.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 15.05.2020** an die

Stadt Blankenburg (Harz)
Fachbereich 4 – Steuerung und Service
Harzstraße 3
38889 Blankenburg (Harz)

oder per E-Mail an linda.haberland@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Linda Haberland, Sachbearbeiterin Personal, per E-Mail oder unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Tag des offenen Denkmals® in diesem Jahr im Zeichen der Nachhaltigkeit

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals® findet traditionell am zweiten Sonntag im September, also in diesem Jahr am **13. September**, statt. Der Denkmaltag steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit unter dem **Motto „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“** Es geht um das Thema Denkmalpflege und Nachhaltigkeit mit der Betrachtung des Denkmals als Chance. Im Mottotext heißt es dazu von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: „Was kann ein Denkmal alles leisten und wo kann es als Innovationsmotor dienen? Für uns als Denkmalpflege-Stiftung ist ganz klar: Ein Denkmal wahrt Historie, erzählt Geschichten, schafft Vertrautheit und der Schutz dieser Baudenkmale ist unerlässlich für den Fortbestand unseres kulturellen Erbes. Doch was heißt etwa Nachhaltigkeit in Bezug auf die Denkmalpflege? Welchen Beitrag leistet die Denkmalpflege für Klimaabkommen, Ökobilanz und Co? Gemeinsam mit den Veranstaltern möchten wir am Tag des offenen Denkmals zeigen, wie nachhaltig die Denkmalpflege denkt, agiert und wirkt.“ Entsprechend der Leitidee des Denkmaltages, dass Denkmale gebaute Geschichte sind, Menschen mit ihren Lebensgeschichten vereinen, den Wandel der Zeit und alte Handwerkstechniken sichtbar machen und uns zum Staunen bringen, sind **Eigentümerinnen und Eigentümer von Denkmälern wieder aufgerufen, ihre Schätze für Interessierte zu öffnen**. Werden Sie

Teil des Ganzen, schaffen Sie das Bewusstsein für Denkmale, wecken Sie Begeisterung, vereinen Sie Menschen und schenken Sie Freude! Informationen zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Mai im Planungsbereich der Stadtverwaltung bei Beate Kretschmer per E-Mail an bauamt@blankenburg.de oder telefonsich unter 03944 943-384.

Folgende Angaben benötigen wir:

Um **welches Objekt** handelt es sich? Welche **Öffnungszeiten** planen Sie? Planen Sie besondere **Angebote**, wie Führungen, Konzerte oder für spezielle Angebote für Kinder? Wer ist **Ansprechpartner**?

Bei rechtzeitiger Anmeldung können wir Sie in die bundesweite Veröffentlichung aufnehmen. *Hinweis: Die Planungen laufen vorbehaltlich der Entwicklungen im Rahmen der Ausbreitung des Coronavirus.*



Ihre Mithilfe beim Energie- und Klimaschutzkonzept für den Altstadtkern

Sehr geehrte Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, derzeit wird ein Energie- und Klimaschutzkonzept für das Quartier „Altstadtkern“ erarbeitet. Wichtigstes Ziel ist es dabei, **Sie als Gebäudeeigentümer mit einer Beratung bei der Sanierung Ihrer Immobilien und Informationen über Fördermöglichkeiten zu unterstützen.**

Das Quartier ist auf der Karte eingezeichnet. Hier können Sie erkennen, ob sich Ihr Gebäude im entsprechenden Bereich befindet.

Neben der Analyse des Quartiers geht es insbesondere darum, Ihr Wissen als Gebäudeeigentümer und Mieter mit einzubeziehen. **Wir brauchen Ihre Hilfe, um möglichst gute Ergebnisse für das Konzept zu erhalten.**

Daher haben wir einen **Fragebogen** für Sie vorbereitet, den Sie auf der Internetseite der Stadt unter **www.blankenburg.de** im Bereich **Wirtschaft** unter dem Menüpunkt **Klimaschutz** und dort unter **Energiert- und Klimaschutzkonzept Altstadtkern** finden (www.blankenburg.de/wirtschaft/klimaschutz/energiert-und-klimaschutzkonzept-altstadtkern).

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, füllen diesen Fragebo-

gen aus und senden ihn **bis spätestens zum 30.05.2020** zu-

rück – postalisch an die

Stadt Blankenburg (Harz)

Fachbereich 3

Harzstraße 3

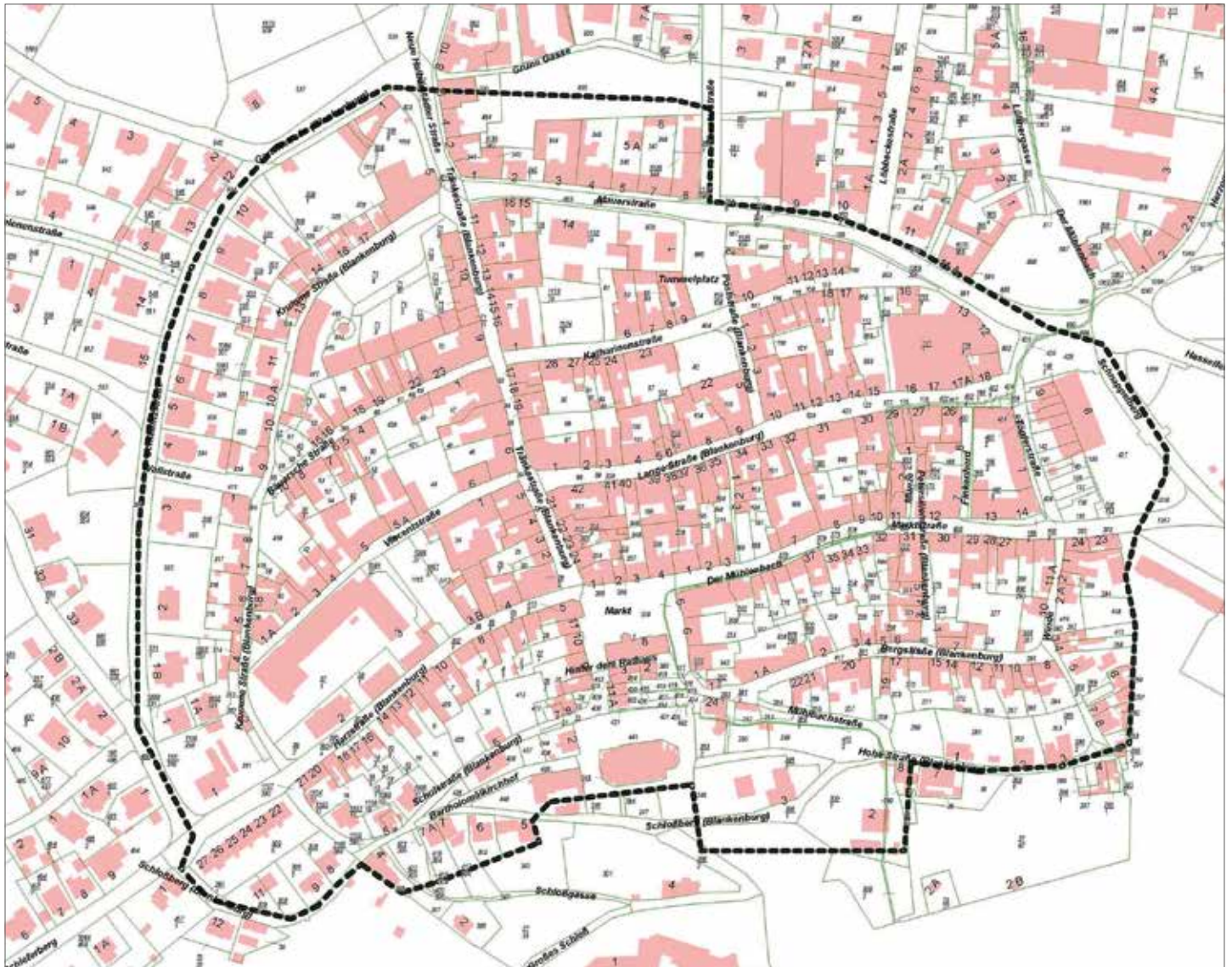
38889 Blankenburg (Harz)

oder per E-Mail an bauamt@blankenburg.de.

Die ersten Daten aus der Bestandserhebung sowie weitere Informationen zum Projekt finden Sie ebenfalls auf der vorgenannten Internetseite.

Wir würden uns über zahlreiche Ideen freuen, damit der historische Altstadtkern auch in Zukunft ein guter Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten bleibt! Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Das Projekt wird durch die KfW bezuschusst und durch ein Fachplanungsbüro erarbeitet. Die Stadt Blankenburg (Harz) möchte sich damit den aktuellen Herausforderungen des Klimaschutzes und der Energiewende stellen.



Abgrenzung der Gebietskulisse für das zu erstellende integrierte energetische Quartierskonzept „Altstadtkern Blankenburg“ (unmaßstäblich)

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Alte Liebe und Seniorenoase in Blankenburg, Begegnungsstätte Hüttenrode, Lebensbrücken in Heimburg
- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zu allen anderen Aktivitäten)

Sie werden hier Ihrem Hilfsbedarf angepasst versorgt – bei allen Pflegestufen. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde-Feldstraße, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg und Ziegelhütte in Timmenrode an.



**Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71**



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Mai gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.05.1940	80	Rottschäfer	Thea
02.05.1945	75	Eichler	Waltraud
03.05.1935	85	Beninde	Günter
03.05.1925	95	Rosin	Irmgard
04.05.1935	85	Gehrt	Siegrid
04.05.1940	80	Lechner	Karl-Heinz
04.05.1940	80	Telle	Elfriede
05.05.1945	75	Eßmann	Jutta
05.05.1925	95	Sagave	Eva
06.05.1950	70	Pietsch	Jürgen
06.05.1935	85	Strobelt	Paul
07.05.1940	80	Elfruth	Hildegard
08.05.1945	75	Rogée	Roswitha
08.05.1935	85	Saatzen	Gerda
09.05.1950	70	Breum	Regine
10.05.1935	85	Galler	Lorelotte
11.05.1935	85	Kluck	Helga
12.05.1950	70	Nagel	Friedrich
12.05.1930	90	Palme	Gertrud
13.05.1950	70	Knothe	Wolfgang
13.05.1940	80	Wendel	Christa
14.05.1950	70	Müller	Jutta
14.05.1950	70	Richter	Manfred
15.05.1919	101	Fichte	Adelheid
15.05.1945	75	Hentschel	Heidrun
15.05.1930	90	Schaberg	Charlotte
15.05.1950	70	Schröder	Emma
16.05.1950	70	Bamberg	Ilona
16.05.1935	85	Patzschke	Horst
17.05.1950	70	Hartmann	Manfred
17.05.1950	70	Herciuk	Thea
17.05.1945	75	Nickel	Dorothee
17.05.1945	75	Wolfram	Brigitte
18.05.1950	70	Stamm	Maria

19.05.1940	80	Bode	Brigitte
19.05.1950	70	Hartmann	Irmtraud
20.05.1950	70	Matzner	Reinhard
20.05.1935	85	Paul	Karl
20.05.1950	70	Pölitz	Bernd
20.05.1940	80	Tiedtke	Inge
21.05.1945	75	Bormann	Henrike
21.05.1940	80	Gaube	Ingrid
21.05.1945	75	Roßbach	Sonja
22.05.1935	85	Dieck	Renate
22.05.1935	85	Zimmermann	Wera
22.05.1935	85	Zörner	Inge
25.05.1935	85	Jendral	Margarete
25.05.1940	80	Wöhlert	Maria
26.05.1950	70	Beck	Wolf-Otto
26.05.1950	70	Max	Silvia
26.05.1925	95	Schneemilch	Erna
27.05.1940	80	Strobelt	Günter
28.05.1945	75	Haschke	Maria
28.05.1940	80	Prang	Ursula
29.05.1930	90	Ryll	Brunhilde
29.05.1935	85	Wenzel	Werner
30.05.1935	85	Czeslik	Dieter
30.05.1950	70	Eggert	Dieter
31.05.1920	100	Eberspach	Gerda

21.05.1950	70	Hinze	Horst
------------	----	-------	-------

Heimburg

01.05.1940	80	Kranert	Helmut
12.05.1940	80	Schröder	Hannelore
13.05.1925	95	Sebastian	Marta
14.05.1935	85	Schönebaum	Christa
25.05.1935	85	Fischer	Heinrich
27.05.1950	70	Krauledat	Helga

Hüttenrode

11.05.1950	70	Brenner	Herbert
14.05.1940	80	Grimm	Manfred
18.05.1950	70	Langner	Waltraud
24.05.1940	80	Beckmann	Günter

Timmenrode

01.05.1950	70	Meyer	Lieselotte
16.05.1935	85	Lenz	Gerhard
23.05.1940	80	Cieslik	Lotte

Wienrode

02.05.1950	70	Pelz	Wolfgang
15.05.1945	75	Schulze	Martin
16.05.1950	70	Mues	Adelheid
21.05.1930	90	Schönefuß	Udo
28.05.1940	80	Hempel	Kurt
29.05.1940	80	Heller	Heinz

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz) - Presse, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Veranstaltungskalender

Mit Stand vom 20. April 2020 wurde ein Großteil aller Veranstaltungen, die für Mai 2020 geplant wurden, abgesagt. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.blankenburg.de unter Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an die jeweiligen Veranstalter wenden. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformation telefonisch gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 03944 362260.



Neues Spielgerät für Wienröder Kinder

Ein lang gehegter und geäußelter Wunsch der Wienröder Kinder war die Erweiterung ihres Spielplatzes. Nun konnte dieser Wunsch erfüllt werden. Der Spielplatz in der Neuen Straße ist um ein Spielgerät reicher. Seit Kurzem wartet dieses schöne Karussell darauf, sich für die Kinder zu drehen. Außerdem haben die Mitarbeiter des Technischen Eigenbetriebs der Stadt den Spielplatz grundhaft instandgesetzt. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein zusätzliches Federtier aufgestellt. Leider konnten die Kinder das neue Karussell bisher noch nicht ausprobieren, da aufgrund der Corona-Lage alle Spielplätze gesperrt werden mussten. Hoffen wir, dass die Einschränkungen bald aufgehoben werden können.

Foto: Marko S. Schüren



Vorbereitungen für Saisonstart in den Freibädern der Stadt Blankenburg (Harz) laufen auf Hochtouren

Die ersten warmen Tage des Jahres liegen hinter uns und sind Vorbote auf einen schönen Sommer. Passend dazu laufen die Vorbereitungen auf die Saison in den beiden Blankenburger Freibädern Am Thie und in Derenburg auf Hochtouren. Nachdem die Instandsetzungen der baulichen Einrichtungen und technischen Gerätschaften bereits in den Wintermonaten erfolgten, sind die Mitarbeiter beider Freibäder nun dabei, alles für die Saisonöffnung vorzubereiten. Die Gehwege und Spielgeräte werden gereinigt, die Anlagen von den Überresten des Winters befreit und die Grünanlagen und Liegewiesen gepflegt. Die Schwimmbecken selbst wurden repariert und Risse verklebt.

Nach der Beckenreinigung kann in Kürze das Wasser eingelassen werden und im biologischen Freibad Am Thie wird zudem das Reinigungsbecken entschlammt.

Wann die Badesaison 2020 tatsächlich starten kann, ist noch offen. Aufgrund der Corona-Krise ist das Jahr 2020 für alle Lebensbereiche, so auch für die Freibäder, ein ganz besonderes Jahr. Die Badleiter Andreas Grubauer vom Freibad Am Thie und Heiko Hansen vom Freibad Derenburg hoffen darauf, die ersten Badegäste pünktlich zur normalen Freibaderöffnung am 15. Mai begrüßen zu können. Ob dieser Termin gehalten werden kann, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

„Es sind schon Dauerkarten verkauft worden.“ freut sich Dagmar Kamp, Leiterin des Blankenburger Tourismusbetriebes, der Träger der Freibäder ist.

Sie rechnet mit mehr Besuchern in diesem Jahr. Vermutlich können und werden viele Einwohnerinnen und Einwohner aufgrund der Corona-Krise nicht ins Ausland reisen und somit die Angebote vor Ort und in Deutschland nutzen. „Die Bäder in Blankenburg und Derenburg sind hierauf vorbereitet. Auch die Kioske werden wieder ein abwechslungsreiches Imbissangebot für ihre Gäste anbieten mit Ausnahme alkoholischer Getränke. Wir freuen uns auf unsere Besucher!“, sagt Dagmar Kamp.



Michael Heinemann beseitigt die Überreste des Winters im Biologischen Freibad Am Thie. Foto: Andreas Grubauer



Heiko Hansen bei den Vorbereitungsmaßnahmen im Derenburger Freibad.

Foto: Stephan Fricke



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz




Online-Förderung zu Hause

„Richtig gut in Deutsch – und du?“

Haben Sie beim Lernen zu Hause bemerkt, dass Ihr Kind **Probleme mit dem Lesen und Schreiben** hat? Lassen Sie **JETZT** Ihr Kind online testen.

Wir sind gern für Sie da!

	LOS Wernigerode Grüne Straße 27 0 39 43 / 6 94 26 30	LOS Halberstadt Theaterpassage 4 0 39 41 / 62 18 680
---	---	---

www.LOS-Wernigerode.de • LOS-Wernigerode@Losdirekt.de



Apotheken Botendienst für Sie erweitert



KLOSTER APOTHEKE
Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 900033

SONNEN APOTHEKE
Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

www.klosterapotheke-blankenburg.de

www.sonnenapotheke-blankenburg.de



QR Code App

Aufgrund der aktuellen Ereignisse haben wir unseren Botendienst erweitert. Bestellungen per Telefon, Website oder App.

FAHRZEUG- UND ANHÄNGERTECHNIK KFZ-MEISTERBETRIEB

Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich :

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG